

Der Landrat nahm Bezug auf einen Informationsbesuch und ein Gespräch am 15.09.2014 mit den Berichterstattern im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages und den politisch Verantwortlichen der Region auf dem Petersberg sowie die darauf folgende Presseberichterstattung. Es habe sich um eine harmonische und gute Veranstaltung gehandelt. Der Hauptausschuss der Stadt Königswinter habe am gleichen Tage dem Abschluss der von der BIMA geforderten Vereinbarung zugestimmt. Man hoffe, dass der Haushaltsausschuss nunmehr in seiner Oktober- oder Novembersitzung die Mittel in Höhe von 34 Mio. € zur Ertüchtigung des Objektes freigebe. Er lobte ausdrücklich, dass man hier über alle Fraktionsgrenzen hinweg „an einem Strang gezogen hätte.“ Auch der Stadt Königswinter sei er dankbar, dass sie sich in diesem Punkt im Interesse der Sache bewegt habe.

Abg. Solf verwies auf die letzte Sitzung des Kreisausschusses, wo seitens des Abg. Smielick die Thematik „Herkulesstaude“ angesprochen worden sei. Seinerzeit sei angeregt worden, dass sich die umweltpolitischen Sprecher mit dem Umweltdezernenten über die weitere Vorgehensweise abstimmen wollten. Er fragte insoweit nach dem Sachstand.

Der Landrat teilte mit, dass hierzu inzwischen einen Antrag der SPD-Fraktion vorliege, der bereits für die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft berücksichtigt worden sei. Hier erfolge sodann eine umfassende Information.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.